

VDBB ruft zu Gesprächen über die Zukunft des Bahnhofsbuchhandels auf



Berlin, den 19. April 2023. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB) hat gestern im Rahmen seiner diesjährigen Jahrestagung zu Gesprächen über die Zukunft der Branche aufgerufen. Um die einzigartige Vielfalt des Presseangebots an Bahnhöfen und Flughäfen zu bewahren, sei es notwendig, neue Wege zu gehen und bestehende Prozesse und Regeln zu hinterfragen.

„Das Ziel jeder Jahrestagung“, sagte Torsten Löffler, Vorsitzender des VDBB gestern im Hilton Hotel am Berliner Gendarmenmarkt, „ist die Begegnung und das Gespräch auf Augenhöhe mit langjährigen Wegbegleitern und neuen Verbündeten des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels.“ In seiner Begrüßungsrede rief der VDBB-Vorsitzende dazu auf, die Gespräche über die Zukunft des Presse- und Buchverkaufs an Gleis und Gate zu intensivieren. „Wir sind bereit für eine Zeitenwende im Pressevertrieb und wir wollen diese mitgestalten“, wandte sich der VDBB-Vorsitzende insbesondere an die Geschäftspartner in Verlagen und Nationalvertrieben, aber auch an andere Vertriebsparten wie das Pressegrasso. Es sei Zeit gemeinsam darüber nachzudenken, wie Presse in Zukunft im Einzelhandel präsentiert und verkauft werden kann und wie sich die Wertschöpfungskette im Pressevertrieb effektiver, kostengünstiger und umweltfreundlicher gestalten lässt.

Essenziell wichtig für den Bahnhofsbuchhandel sei es darüber hinaus zu überprüfen, ob die in Branchenvereinbarungen festgeschriebenen Kriterien für den Bahnhofsbuchhandel noch zeitgemäß sind. Redebedarf sieht der VDBB zum Beispiel im Hinblick auf den vorgeschriebenen Flächenanteil in Bahnhofsbuchhandlungen von mindestens 70 Prozent für Presse und Buch. „Sind universelle Vorgaben für alle Standorte heutzutage noch sinnvoll und angemessen? Oder braucht es vielleicht mehr Ausnahmen die greifen, wo eine Wirtschaftlichkeit andernfalls nicht mehr gegeben wäre?“, fragte der Vorsitzende des Verbandes.

„Dass wir weiter auf Presse und Buch setzen, steht außer Frage“, so Löffler weiter. Noch haben die größten Bahnhofsbuchhandlungen viele Tausend Pressetitel im Sortiment und je nach Standort bis zu 20.000 sofort verfügbare Buchtitel. Diesen Beitrag zur Pressevielfalt müssen wir uns aber auch leisten können.“ Denn die Umsätze insbesondere im Pressebereich seien in vielen Bereichen weiter stark rückläufig. „Wenn sich Großverlage von immer größeren Teilen ihres Titelportfolios trennen, zeigt das deutlich, dass unsere Branche einen Plan B braucht“, so Löffler.

Vielfältiges Vortragprogramm

Auf dem Podium standen auch in diesem Jahr Rednerinnen und Redner, die Bestseller in den Segmenten Presse und Buch an Bahnhöfen und Flughäfen repräsentieren. Mit Zeit-

Chefredakteur Giovanni di Lorenzo („Warum guter Journalismus sogar in Krisenzeiten funktionieren kann“) und Moritz Döbler, Chefredakteur der Rheinischen Post („Der Westen und die Welt“) erklärten herausragende Journalisten ihre Sicht auf den Medienmarkt und die Weltpolitik. Der Bereich Buch wurde von zwei Bühnenprofis mit viel Präsenz und Fachwissen vertreten. Life-Hacks für Gesundheit und Beruf gaben dem Plenum die Hautärztin und Ernährungsmedizinerin Dr. Yael Adler („Genial vital! – Durch Körperwissen länger jung bleiben“), und Business- und Medien-Coach Karin Kuschik mit („Vier Sätze, die das Leben leichter machen“).

Die Perspektive des Vermieters auf den Travel Retail erklärte Horst Mutsch, Bereichsleiter Vertrieb Commercial DB Station & Service. Ein Video-Grußwort steuerte Franziska Giffey bei, regierende Bürgermeisterin von Berlin. Moderiert wurde die Veranstaltung von Andrea Thilo.

Die Jahrestagung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler gehört zu den wichtigsten Events der Pressevertriebsbranche. Neben den Mitgliedern des VDBB, die mehr als 90 Prozent des Bahnhofsbuchhandels repräsentieren, waren 200 Gäste aus Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage sowie weitere Partner des Bahnhofsbuchhandels der Einladung des VDBB gefolgt. Im Rahmen einer großen Presse- und Buchmesse haben sich auch in diesem Jahr wichtige Partner des Bahnhofsbuchhandels auf der Jahrestagung vorgestellt.

Zum Abschluss waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Sponsoren Die ZEIT und ZEIT Sprachen, Spektrum der Wissenschaft, Handelsblatt und Tagesspiegel zum traditionellen Gästeabend eingeladen.

Über den Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB) vertritt die Interessen von 13 Firmenmitgliedern mit mehr als 450 Verkaufsstellen an Bahnhöfen und Flughäfen. Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen sind 365 Tage im Jahr geöffnet und stellen mindestens 70 Prozent ihrer Angebotsfläche für Presse und Buch zur Verfügung. Zum Sortiment gehören tagesaktuelle Zeitungen, informative und unterhaltende Zeitschriften und Special-Interest-Magazine sowie Taschenbuch- und Hardcover-Bestseller. Nicht vorrätige und lieferbare Bücher können über Nacht bestellt werden. In der Branche sind ca. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung, Bildmaterial und weiterführende Informationen:

Johannes Freytag

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler

johannes.freytag@vdbb.de

Mobil +49 179 920 42 68